Gemeinde Karres
A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol
Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4
E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118
UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 11.10.2016

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung

am Montag, den 10.10.2016

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 23:40 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Martin Gstrein, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

Reinhard Mark (A1 Telekom Austria; TOP 05.)

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Johannes Gstrein, Martin Gstrein (Karres 145), Alfred Pittl, Martin Schlierenzauer

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten

03. Sanierung evangelisches Pfarrhaus Landeck – Ansuchen um Förderungsbeitrag
04. Verein „RAINBOWS" – Subventionsansuchen 2016
05. Ausbau Internet (Breitbandinternet)
06. Unterbringung Verein Tschirgant Krampeler
07. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
08. Personalangelegenheiten
09. Bericht Überprüfungsausschuss
10. Bericht Bürgermeister
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und gedenkt dem verstorbenen Gabriel Winkler (Gaber) für seinen Stellenwert in der Gemeindegesellschaft als langjähriger Dorfwirt, insbesondere für sein offenes Ohr für alle Karrer Vereine und Institutionen. Unter anderem war er eines der Gründungsmitglieder der Musikkapelle Karres.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 01.08.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:
Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom Montag, den 4. Juli 2016 wird jedem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

Für die geplanten Gartenarbeiten bzw. Gartengestaltungen liegen inzwischen 3 Angebote vor. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig der Gartenwelt Oppl zum Preis von ca. € 20.000,-- inkl. MwSt., je nach Ausmaß bzw. Ausführung.

Für diverse Wartungsarbeiten beim neuen Gemeindezentrum soll ein Wartungsvertrag überprüft werden, der folgende Anlagenteile beinhaltet:
* Kontrollierte Wohnraumlüftung Kindergarten UG
* Lüftungsanlage Gemeinde-/Turnsaal
* Lüftungsanlage Musikprobelokal
* Lüftungsanlage Küche
* DDC- Regelung Heizung-Sanitäre-Lüftung
* Hydraulik der Heizungsanlage
* Hydraulik der Sanitär Anlage

Hierfür liegt derzeit ein Angebot vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass weitere Angebote eingeholt werden sollen.

Die Endabrechnung mit Architekten DI Peter Schillfahrt wurde bereits erledigt.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das beschädigte Fenster im neuen Gemeindesaal. Die Schlosserei Alois Muigg wird dieses nach mehreren Besprechungen mit der Gemeinde und dem Architekten auf seine Kosten tauschen.

Über diverse Angelegenheiten wie Ausführung von Pollern, Bremsschwellen, Bodenmarkierungen, Fassadenbeschriftung und Brunnen beim Spielplatz wird teilweise heftig diskutiert. Hierüber wird man in einer der folgenden Gemeinderatssitzungen entscheiden.

Zu 03.) Sanierung evangelisches Pfarrhaus Landeck – Ansuchen um Förderungsbeitrag:

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst (Abteilung Gemeindeaufsicht) betreffend Ansuchen um einen Förderungsbeitrag zur Sanierung des evangelischen Pfarrhauses Landeck wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Hierbei wird festgehalten, dass bei der Bürgermeisterkonferenz am 14. Juni 2016 einstimmig beschlossen wurde, die Sanierung des evangelischen Pfarrhauses in Landeck mit einem einmaligen Beitrag von 10 Cent je Einwohner auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 31.10.2014 zu unterstützen. Der einmalige Beitrag der Gemeinde Karres beläuft sich somit auf € 59,90.

Der Gemeinderat nimmt den Beschluss der Bürgermeisterkonferenz vom 14. Juni 2016 einstimmig zur Kenntnis und beschließt für die Sanierung des evangelischen Pfarrhauses in Landeck mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 10 Cent je Einwohner auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 31.10.2014 (€ 59,90) zu unterstützen.

Zu 04.) Verein „RAINBOWS" – Subventionsansuchen 2016:

Der Verein „RAINBOWS – Für Kinder in stürmischen Zeiten", der seit 23 Jahren tirolweit Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern bzw. nach Todesfällen naher Bezugspersonen begleitet, hat mit Schreiben vom 5. September 2016 im Namen betroffener Familien aus Karres um eine Subvention in Höhe von € 250,-- angesucht.

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen, dem Verein „RAINBOWS" eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 100,-- für das Jahr 2016 zu gewähren.

Zu 05.) Ausbau Internet (Breitbandinternet):

Festgehalten wird, dass dieser Punkt unter anderem aufgrund eines Antrages der Bürgerliste Karres als Tagesordnungspunkt bei der heutigen Gemeinderatssitzung steht. Die Vorbereitungsarbeiten für den Ausbau des Internets (Breitbandinternet) in Karres laufen bereits seit langer Zeit, wobei der Bürgermeister seit Monaten mit der A1 Telekom Austria AG in Kontakt steht.
Mit der Ausschreibung „Breitband Austria 2020" für Access und Backhaul (Stichwort: Breitbandmilliarde) hatten Telekommunikationsunternehmen die Möglichkeit, sich für den Ausbau einzelner Gemeinden bis spätestens 29. April 2016 zu bewerben.
Als einziges Unternehmen hat sich die A1 Telekom Austria AG für den Breitbandausbau in der Gemeinde Karres entschieden.

Bürgermeister Wilhelm Schatz begrüßt den zentralen Ansprechpartner der A1 Telekom Austria AG, Herrn Reinhard Mark, und übergibt ihm das Wort.

Reinhard Mark erläutert dem Gemeinderat den geplanten Ausbau des Internets (Breitbandinternet) in der Gemeinde Karres durch die A1 Telekom Austria AG auf Grundlage einer Power-Point-Präsentation, die jedem Gemeinderat zur Verfügung gestellt wird und Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes ist.

Mit den geplanten Ausbaumaßnahmen, die laut Zusage von Reinhard Mark durch die A1 Telekom Austria AG bis spätestens Ende 2017 erledigt sind und der Gemeinde Karres keine Kosten verursachen, kann eine flächendeckende Versorgung von bis zu 100 MBit/s bereits in der ersten Ausbaustufe erreicht werden.

Zu 06.) Unterbringung Verein Tschirgant Krampeler:

Dieser Punkt steht ebenfalls aufgrund eines Antrages der Bürgerliste Karres als Tagesordnungspunkt bei der heutigen Gemeinderatssitzung.

Der Gemeinderat diskutiert die Möglichkeiten der Unterbringung bzw. der Schaffung eines adäquaten Vereinslokales für die Tschirgant Krampeler.

Für die Benützung eines Kameradschaftsraumes gibt es nun eine zufrieden stellende Lösung zwischen den Jungbauern und den Tschirgant Krampeler betreffend Verwendung des neuen Jungbauernraumes.

Für die Unterbringung von Wägen usw. werden die Standorte im Bereich anschließend der Agrargarage bzw. gegenüber der Agrargarage sowie der Bereich im Anschluss an den Streugutsilo diskutiert. Es soll lediglich ein geeigneter Standort für die Errichtung einer Überdachung gefunden werden, sämtliche Kosten werden von den Tschirgant Krampeler selbst übernommen

Der Gemeinderat hält fest, dass die Tschirgant Krampeler ein konkretes Ausmaß der erforderlichen Überdachung an den Substanzverwalter Hermann Gstrein bekannt geben sollen. In der nächsten Sitzung des Agrar-Ausschusses wird man dann über dieses Anliegen tagen. Weiters wird der Bürgermeister mit dem Raumplaner Details betreffend Flächenwidmung abklären.

Zu 07.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund der großen Problematik der genauen Datenermittlung zur Vorschreibung der Waldumlage, dass die Gemeinde Karres die Waldumlage für das Jahr 2016 wie bisher als Gesamtvorschreibung an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres verrechnet und von dieser übernommen wird. Eine weitere Verrechnung an die die Waldbesitzer (Nutzungsberechtigten) wird somit nicht vorgenommen. Die Waldumlage für das Jahr 2016 beträgt € 8.178,32.

Der Weidezaun im Bereich „Anger" entlang der Bundesstraße wurde inzwischen errichtet.

Für eine eventuelle Erweiterung der Weideflächen im Bereich der Karrer Alm wurde letzte Woche eine Besichtigung vor Ort durch den Agrar-Ausschuss durchgeführt.

Die Agrargemeinschaft Karres verpachtet seit 1995 das Grundstück 1763/1, KG Karres, an Herrn Elmar Lechner. Seit letztem Jahr gibt es hierbei große Probleme betreffend Zufahrt (Servitut). Der Substanzverwalter ist seit einiger Zeit bemüht, die Unklarheiten aus dem Weg zu räumen, was sich jedoch nicht als einfach darstellt. So muss nun der Schritt zum Bezirksgericht Imst und zum Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Zusammenlegung, Bringung und Servituten) vollzogen werden.

Über die Sanierung von Wegen (Almweg usw.) wird diskutiert und vom Gemeinderat auch als notwendig angesehen. Hierfür sollen evtl. jedes Jahr Teilbereiche saniert werden.

Ein klärendes Gespräch zwischen Substanzverwalter und Pächter der Karrer Alm betreffend Erfüllung des Pachtvertrages wird es demnächst geben.

Zur Bewirtschaftungsbeitragsverordnung wird nochmals festgehalten, dass ein Bewirtschaftungsbeitrag für landwirtschaftliche Nutzung bereits ab dem 1. Tag je Großvieheinheit zu zahlen ist.

Die Errichtung einer Schranke unterhalb der Wildfütterung (letzte Kehre) wird demnächst durch die Jägerschaft erledigt. Die Schranke wird jeweils von 1. November bis 31. März geschlossen.

Die Kennzeichnung der Sperre des Höhenweges soll nochmals überprüft werden.

Zu 08.) Personalangelegenheiten:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 09.) Bericht Überprüfungsausschuss:
Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Michaela Frischkorn berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2016/3 vom 3. Oktober 2016.

Kassenbestandsausweis vom 27.09.2016:

Barkassa:	€	493,19
Girokonto RLB Imst:	€	404.441,06
Girokonto Hypo Tirol Bank:	€	43.310,07
Summe	**€**	**448.244,32**

Rücklagen RLB Imst	€	103.066,79
Rücklagen Hypo Tirol Bank	€	477,97
Summe	**€**	**103.544,76**

Zu 10.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 40 Punkte, unter anderem über:

a) das Bezirkserntedankfest der Jungbauern bzw. Landjugend in Imst und bedankt sich bei der Jungbauernschaft Karres für das Mitwirken bzw. die Gestaltung des Festwagens.
b) den Tag des Denkmales am 25. September 2016.
c) die Besprechungen und Verhandlungen betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/ Volksschule/Kindergarten.
d) die Sitzung mit Raumplaner, Bausachverständiger, Planer und Hubert Praxmarer betreffend geplantem Um- und Zubau in 6462 Karres, Karres 59.
e) die Besprechung mit dem Obmann von Imst Tourismus Hannes Staggl betreffend Aufstellung eines neuen Brunnens im Bereich des Parkplatzes des Klettergartens.
f) die Jungbläserwoche mit Abschlusskonzert im neuen Gemeindesaal.
g) die behobenen Probleme mit der Tonausgabe beim neuen Beamer im Gemeindesaal durch die Firma Wünsch.
h) die Schulung für Gemeindeeinsatzleitungen des Bezirkes Imst durch das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu 11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Der Bürgermeister lädt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu einem gemeinschaftlichen Törggelen am Freitag, den 14. Oktober 2016 auf der Karrer Alm.
b) Dr. Kurt Jenewein hat mit Ende des Schuljahres 2015/2016 seine schulärztlichen Tätigkeiten in den umliegenden Volksschulen zurückgelegt. Als Nachfolgerin konnte nun Frau Dr. Christine Mark aus Arzl i.P. gefunden werden.
c) Der Bürgermeister berichtet über die zahlreichen Gespräche mit Pfarrer Johannes betreffend Friedhofspachtvertrag und übergibt hierfür jedem Gemeinderat, das vom Pfarrer am 14. September 2016 vorgelegte Muster eines Friedhofspachtvertrages.
Jeder Gemeinderat soll sich mit dem Vertrag befassen um in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates hierüber entscheiden zu können.
d) Der Bürgermeister informiert über das Gespräch mit Martin Gstrein (Waldsiedlung 11) betreffend Errichtung eines Betriebsgebäudes (Bergführerbüro mit Lagerräumlichkeiten) mittels Container gegenüber der südlichen Ortseinfahrt von Karres. Hierfür wurden bereits Gespräche mit dem Baubezirksamt Imst (genehmigte Zufahrt) sowie mit dem Raumplaner geführt.
e) Die Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses betreffend Richtlinien für die Vermietung des Gemeindesaales (Saalordnung) ist nach wie vor ausständig. Somit ist eine Verrechnung von Saalmieten bis dato nicht möglich.
f) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Unterstützung der Gemeinderatssitzungen mit Präsentationen über Beamer ein Notebook anzuschaffen.
g) Über die Verwendung der Bar im neuen Gemeindeaal bei Veranstaltungen wird diskutiert und festgehalten, dass ein allfälliger Ausbau durch die Vereine erledigt werden muss, wobei der Fluchtweg für das Untergeschoss im erforderlichen Ausmaß ständig frei bleiben muss.
h) Der Obmann des Sport-, Kultur- und Umweltausschuss Martin Gstrein bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader betreffend „Kultur vor Ort – Kulturentwicklungsprozess für Gemeinden" zur Kenntnis.

i) Über die Abhaltung der Bezirksschulung der Bergwacht am 21. Oktober 2016 im Gemeindesaal Karres wird diskutiert. Aufgrund der Tatsache, dass es noch keine Richtlinien für die Vermietung des Gemeindesaales (Saalordnung) gibt, soll der Durchführung dieser Veranstaltung noch nicht zugestimmt werden.
Da die Bergwacht Karres somit keine Einnahmen aus dem Ausschank von Getränken erzielen kann, beschließt der Gemeinderat mit 1 Gegenstimme, der Bergwacht Karres einen Zuschuss in Höhe von € 200,-- zu gewähren.

SF:

Gemeindeamt Karres
Bezirk Imst